

Beschlussprotokoll der 2. Sitzung des Gemeinderates

vom 31. März 2022, 20:00 Uhr
im Gemeindesaal, Schulhaus Dorf

Anwesend sind:	Frau Claudia Aerni	Ratspräsidentin, Vorsitz
	Frau Karin Metzger Biffi	
	Frau Prisca Anand	
	Herr Markus Berweger	
	Herr Martin Binkert	
	Herr Maurizio Cecini	
	Frau Martina Gorfer	
	Herr Nicolas Hauser	
	Herr Adrian Lombriser	
	Herr Toni Milicevic	
	Herr Beat Mutschler	
	Herr Fritz Nyffenegger	
	Herr Ramiro Pedretti	
	Herr Curdin Schmidt	
	Herr Gian Marco Tomaschett	
vom Gemeindevorstand:	Herr Christian Jott Jenny	
	Herr Martin Berthod	
	Frau Regula Degiacomi	
	Herr Reto Matossi	
	Herr Michael Pfäffli	
Entschuldigt:	Frau Tanja Kreis	
	Herr Christoph Schlatter	
Gäste / Referenten	Herr Dr. Reto Loepfe	zu Traktandum 4 und 5
Protokoll:	Herr Ulrich Rechsteiner	

9 19/0 Gemeinderat / Allgemeines

Begrüssung der Gemeinderatspräsidentin

Da die Massnahmen von Bund und Kanton die Covid-19-Pandemie betreffend aufgehoben sind, findet die 2. Sitzung des Gemeinderates im 2022 nicht mehr unter Ausschluss von Publikum statt. Die Öffentlichkeit ist somit gewährleistet. Die Sitzung wird zudem per Livestream übertragen.

Gemeinderatspräsidentin Claudia Aerni begrüsst die Mitglieder des Gemeinderates und des Gemeindevorstandes, den Gast zu Traktandum 4 und 5 sowie die anwesenden Kadermitarbeiter der Gemeindeverwaltung. Zudem werden alle Zuschauer vor Ort sowie die Zuschauer, welche die Sitzung über Livestream verfolgen, begrüsst.

Vom Gemeinderat haben sich Tanja Kreis und Christoph Schlatter entschuldigt. Der Gemeinderat ist somit mit 15 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

Der Gemeindevorstand ist vollzählig anwesend.

Als Stimmzähler amten die beiden Gemeinderäte Markus Berweger und Adrian Lombriser.

Für die Protokollierung ist Gemeindeschreiber Ueli Rechsteiner verantwortlich.

10 19/0 Gemeinderat / Allgemeines

Protokoll der 1. Sitzung des Gemeinderates vom 27.01.2022

Das Beschlussprotokoll der 1. Sitzung des Gemeinderates vom 27.01.2022 wird mit 15 Jastimmen einstimmig genehmigt.

11 04/0 Bauwesen - Ortsplanung / Allgemeines

Kommunales räumliches Leitbild (KRL) - Information

Gemeindevorstand Reto Matossi präsentiert das Geschäft. Eine entsprechende Präsentation liegt vor. Die mündlichen Ausführungen sind dem Wortlautprotokoll zu entnehmen.

Es werden keine Fragen gestellt. Somit wird die Information zur Kenntnis genommen.

12 43/19/7 Engadin / St. Moritz Tourismus

Grundsatzbeschluss bezüglich Neuausrichtung der Engadin St. Moritz Tourismus AG und Erneuerung der Leistungsvereinbarung ab 2023

Voten zum Eintreten

Die Voten zum Eintreten (von Martin Berthod, Christian Jott Jenny, Martin Binkert und Prisca Anand) sind dem Wortlautprotokoll zu entnehmen.

Eintreten

Eintreten erfolgt mit 15 Jastimmen einstimmig.

Beratung

Die Unterlagen werden seitenweise beraten.

Die Voten (von Fritz Nyffenegger, Gian Marco Tomaschett, Curdin Schmidt, Adrian Lombriser und Martin Binkert) sind dem Wortlautprotokoll zu entnehmen.

Es werden keine Anträge gestellt.

Antrag Gemeindevorstand

Gestützt auf die Empfehlung der Tourismuskommission stellt der Gemeindevorstand Antrag auf folgenden Grundsatzbeschluss:

1. Die von der ESTM AG beantragte Neuausrichtung wird abgelehnt.
2. Die Zusammenarbeit zwischen St. Moritz Tourismus und der ESTM AG soll neu geordnet werden:
 - a) Die ESTM AG soll neu als Agentur für Aufträge von St. Moritz fungieren und «Shared Services» (u.a. Bilddatenbanken, CRM, CMS/Backend Website und das System für die Infostellen) zur Verfügung stellen. Dies kann allenfalls über eine gemeinsame Tochtergesellschaft erfolgen.
 - b) Weitergehende Aktivitäten und Ressourcen der ESTM AG mit Bezug auf das Markenteam St. Moritz sollen an St. Moritz Tourismus übertragen werden.
3. Der Gemeindevorstand wird damit beauftragt,
 - c) die dazu erforderlichen Verhandlungen mit der Führung der ESTM AG und mit den beteiligten Gemeinden zu führen und, wo nötig und sinnvoll, Übergangsvereinbarungen abzuschliessen.
 - d) dem Gemeinderat am 28. April 2022 Antrag zur Sicherung der Finanzierung der Zusammenarbeit mit der ESTM AG im Jahr 2023 zuhanden der Urnenabstimmung am 12. Juni 2022 zu stellen.

Abstimmung zu Ziffer 1 des Antrages

Der Ziffer 1 des Antrages wird mit 10 Jastimmen (Claudia Aerni, Karin Metzger Biffi, Prisca Anand, Markus Berweger, Maurizio Cecini, Martina Gorfer, Nicolas Hauser, Toni Milicevic, Ramiro Pedretti und Curdin Schmidt) und 5 Neinstimmen (Martin Binkert, Adrian Lombriser, Beat Mutschler, Fritz Nyffenegger und Gian Marco Tomaschett) zugestimmt.

Abstimmung zu Ziffer 2 des Antrages

Der Ziffer 2 des Antrages wird mit 11 Jastimmen (Claudia Aerni, Karin Metzger Biffi, Prisca Anand, Markus Berweger, Martin Binkert, Maurizio Cecini, Martina Gorfer, Nicolas Hauser, Toni Milicevic, Ramiro Pedretti und Curdin Schmidt) und 4 Neinstimmen (Adrian Lombriser, Beat Mutschler, Fritz Nyffenegger und Gian Marco Tomaschett) zugestimmt.

Abstimmung zu Ziffer 3 des Antrages

Der Ziffer 3 des Antrages wird mit 11 Jastimmen (Claudia Aerni, Karin Metzger Biffi, Prisca Anand, Markus Berweger, Martin Binkert, Maurizio Cecini, Martina Gorfer, Nicolas Hauser, Toni Milicevic, Ramiro Pedretti und Curdin Schmidt) und 4 Neinstimmen (Adrian Lombriser, Beat Mutschler, Fritz Nyffenegger und Gian Marco Tomaschett) zugestimmt.

13 43/19/7 Engadin / St. Moritz Tourismus

Grundsatzbeschluss auf Ausgliederung von St. Moritz Tourismus

Voten zum Eintreten

Die Voten zum Eintreten (von Martin Berthod, Fritz Nyffenegger und Prisca Anand) sind dem Wortlautprotokoll zu entnehmen.

Eintreten

Eintreten erfolgt mit 12 Jastimmen und 3 Neinstimmen (Beat Mutschler, Martin Binkert und Gian Marco Tomaschett).

Debatte

Die Unterlagen werden seitenweise beraten.

Änderungsantrag Martina Gorfer

Martina Gorfer beantragt, den Antrag des Gemeindevorstandes in Ziffer 2 wie folgt anzupassen:

2. *Die Gemeinde St. Moritz setzt voraus, dass der KVV die Marke St. Moritz in die verselbständigte Organisation St. Moritz Tourismus integriert. In diesem Falle ist für die verselbständigte Organisation die Rechtsform der privatrechtlichen Aktiengesellschaft vorzusehen und die Möglichkeit zu schaffen, dass sich daran weitere Partner und Leistungsträger beteiligen ins Auge zu fassen. Andernfalls ist die Rechtsform der selbständigen öffentlich-rechtlichen Anstalt vorzusehen.*

Die beiden Voten (von Fritz Nyffenegger und Karin Metzger Biffi) zum Änderungsantrag sowie die entsprechenden Antworten (von Christian Jott Jenny, Martin Berthod und Martina Gorfer) sind dem Wortlautprotokoll zu entnehmen.

Abstimmung Änderungsantrag Martina Gorfer

Dem Antrag wird mit 14 Jastimmen und 1 Neinstimme (Karin Metzger Biffi) zugestimmt.

Es werden keine weiteren Anträge gestellt.

Antrag Gemeindevorstand (angepasst)

Gestützt auf die Empfehlungen der Tourismuskommission stellt der Gemeindevorstand dem Gemeinderat Antrag auf folgenden Grundsatzbeschluss:

1. Die Abteilung Tourismus soll aus der Gemeindeverwaltung ausgegliedert und als «St. Moritz Tourismus» verselbständigt werden.
2. Die Gemeinde St. Moritz setzt voraus, dass der KVV die Marke St. Moritz in die verselbständigte Organisation St. Moritz Tourismus integriert. In diesem Falle ist für die verselbständigte Organisation die Rechtsform der privatrechtlichen Aktiengesellschaft ins Auge zu fassen. Andernfalls ist die Rechtsform der selbständigen öffentlich-rechtlichen Anstalt vorzusehen.
3. Der Gemeinderat beauftragt den Gemeindevorstand:
 - a) mit möglichen Beteiligungspartnern Verhandlungen aufzunehmen;
 - b) die Beauftragung der verselbständigten Organisation St. Moritz Tourismus mit dem Betrieb von touristischen Infrastrukturen zu prüfen, wobei der Besitz und der Unterhalt der Immobilien bei der Gemeindeverwaltung verbleiben soll;
 - c) die benötigten Gründungsunterlagen zu erarbeiten;
 - d) eine Eignerstrategie und eine Leistungsvereinbarung vorzuschlagen;
 - e) die dafür benötigte Teilrevision des Tourismusgesetzes mit Integration des Kulturförderungsgesetzes vorzuschlagen;
 - f) dem Gemeinderat mittels Botschaft Antrag zu stellen.

Abstimmung

Dem Antrag samt den Ziffern 1, 2 (angepasst) und 3 wird mit 10 Jastimmen (Claudia Aerni, Karin Metzger Biffi, Prisca Anand, Markus Berweger, Maurizio Cecini, Martina Gorfer, Nicolas Hauser,

Toni Milicevic, Ramiro Pedretti und Curdin Schmidt) und 5 Neinstimmen (Martin Binkert, Adrian Lombriser, Beat Mutschler, Fritz Nyffenegger und Gian Marco Tomaschett) zugestimmt.

14 43/22 Skiabfahrten

Zusatzfinanzierung Sesselbahn Suvretta-Randolins

Voten zum Eintreten

Die Voten zum Eintreten (von Martin Berthod und Prisca Anand) sind dem Wortlautprotokoll zu entnehmen.

Eintreten

Eintreten erfolgt mit 15 Jastimmen einstimmig.

Debatte

Die Unterlagen werden seitenweise behandelt.

Die Frage von Fritz Nyffenegger und die Antwort dazu sind dem Wortlautprotokoll zu entnehmen.

Es werden keine Anträge gestellt.

Antrag Gemeindevorstand

Der Gemeindevorstand beantragt, einem Zusatzkredit von CHF 320'000.00 für die Umsetzung des Ersatzneubaus der 2er-Sesselbahn Suvretta-Randolins zuzustimmen.

Abstimmung

Dem Antrag wird mit 15 Jastimmen einstimmig zugestimmt.

15 46/8 Wasserversorgung, Hausanschlüsse und Gebühren

Anpassung Gebühren Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung

Votum zum Eintreten

Das Votum zum Eintreten (von Reto Matossi) ist dem Wortlautprotokoll zu entnehmen.

Eintreten

Eintreten erfolgt mit 15 Jastimmen einstimmig.

Antrag Gemeindevorstand

Der Gemeindevorstand beantragt:

1. Gestützt auf Art. 46 Abs. 4 des Wasserversorgungsgesetzes die Sockelgebühr pro Wasserzähler von CHF 150.00 auf CHF 260.00 pro Jahr und die Mengengebühren von CHF 0.30 auf 0.70 pro m³ Frischwasserverbrauch zu erhöhen;
2. Gestützt auf Art. 32 Abs. 3 des Abfallgesetzes die Bereitstellungsgebühren pro Wasserzähler von CHF 360.00 auf CHF 250.00 pro Jahr und die Beanspruchungsgebühren von CHF 1.40 auf CHF 1.00 pro m³ verbrauchten Frischwasser zu reduzieren.

Abstimmung

Dem Antrag wird mit 15 Jastimmen einstimmig zugestimmt.

Somit wird die Anpassung der Gebühren bei der Rechnungsstellung ab 01.07.2022 wirksam.

16 00/8 Initiativen, Referendum, Motionen

Anregung Tomaschett - Praxis zum Baugesetz für PV-Anlagen

Gian Marco Tomaschett zieht seine Anregung zurück. Sein Votum ist dem Wortlautprotokoll zu entnehmen. Somit entfällt die Behandlung des Antrages des Gemeindevorstandes.

17 00/8 Initiativen, Referendum, Motionen

Auftrag Binkert – Erstellen von Wohnraum für Einheimische

Eintreten

Eintreten erfolgt mit 15 Jastimmen einstimmig.

Debatte

Das Votum von Martin Binkert zu seinem Auftrag ist dem Wortlautprotokoll zu entnehmen.

Es werden keine Anträge gestellt.

Antrag Gemeindevorstand

Der Gemeindevorstand beantragt, den Auftrag Binkert betreffend Erstellen von Wohnraum für Einheimische als erheblich zu erklären.

Abstimmung

Dem Antrag wird mit 15 Jastimmen einstimmig zugestimmt.

18 00/8 Initiativen, Referendum, Motionen

Anregung Berweger – Erstwohnungsnot in St. Moritz

Eintreten

Eintreten erfolgt mit 15 Jastimmen einstimmig.

Debatte

Das Votum von Markus Berweger zu seiner Anregung ist dem Wortlautprotokoll zu entnehmen.

Es werden keine Anträge gestellt.

Antrag Gemeindevorstand

Der Gemeindevorstand beantragt, die Anregung Berweger betreffend Erstwohnungsnot in St. Moritz zu überweisen.

Abstimmung

Dem Antrag wird mit 15 Jastimmen einstimmig zugestimmt.

19 20/0 Gemeindevorstand / Allgemeines

Tätigkeitsbericht des Gemeindevorstandes für die Monate Januar und Februar

Die Frage von Adrian Lombriser und die Antwort des Gemeindevorstandes ist dem Wortlautprotokoll zu entnehmen.

Die beiden Tätigkeitsberichte des Gemeindevorstandes für die Monate Januar und Februar werden zur Kenntnis genommen.

20 99/0 Diverses

Diverses

Mitteilungen Gemeindevorstand

- Michael Pfäffli betreffend Anfrage Einbruchserie von Gian Marco Tomaschett;
 - Michael Pfäffli betreffend Covid-19-Pandemie und Gemeindeführungsstab;
 - Michael Pfäffli betreffend Installierung einer Regionalen Arbeitsgruppe Ukraine (RAG Ukraine)
 - Christian Jott Jenny betreffend Einreichung einer Beanstandung bei der SRG-Ombudsstelle
- Die detaillierten Ausführungen sind dem Wortlautprotokoll zu entnehmen.

Mitteilungen Gemeinderat

- Curdin Schmidt betreffend Dank seitens Rennverein St. Moritz an die Gemeinde.
- Die detaillierten Ausführungen sind dem Wortlautprotokoll zu entnehmen.

Parlamentarische Vorstösse

Der Gemeinderat reicht folgende parlamentarischen Vorstösse ein:

Auftrag: keiner.

Anregung: keine.

Auskunftsbegehren: keine.

Anfragen:

- Fritz Nyffenegger betreffend Projektidee «Quadrellas Nova»

Die Behandlung von parlamentarischen Vorstössen erfolgt gemäss den Bestimmungen in Art. 36 bis 39 der Geschäftsordnung des Gemeinderates. Falls die Beantwortung bei Anfragen direkt mündlich erfolgt, ist diese dem Wortlautprotokoll zu entnehmen.

Schluss der Sitzung: 22.00 Uhr

Die Gemeinderatspräsidentin:

Der Protokollführer: